



<p><b>Allgemeine Lernziele – anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren</b></p> <p><b>Der junge Erwachsene ...</b></p>	<p><b>Bei der altersentsprechenden Beachtung der Angebote, bedeutet das für die Kinder und/oder Jugendlichen, dass sie ...</b></p>	<p><b>ja/nein</b></p>
<p>verfügt über ein positives Selbstkonzept.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein angemessenes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickeln können.</li> <li>• die eigenen Stärken und Schwächen kennen, akzeptieren und eine konstruktive Einstellung dazu entwickeln können.</li> <li>• den eigenen Körper sowie körperliche Veränderungen wahrnehmen, verstehen und reflektieren können.</li> <li>• die eigenen Gefühle und das eigene Verhalten reflektieren können.</li> <li>• eine positive Einstellung zum Körper entwickeln können.</li> <li>• ihre sexuelle Identität und ihre sexuelle Orientierung entwickeln und reflektieren und eine positive Haltung dazu entwickeln können.</li> <li>• die eigene Sexualität wahrnehmen und reflektieren können.</li> <li>• eine positive Haltung zu Zärtlichkeit und körperlicher Nähe als Ausdruck von Liebe und Zuneigung entwickeln können.</li> </ul>	
<p>verfügt über situationsangepasste Empathie.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine akzeptierende und wertschätzende Grundhaltung zu anderen Menschen entwickeln und verinnerlichen können.</li> <li>• die sexuelle Vielfalt akzeptieren und gleiche Rechte und Normen für alle anerkennen.</li> <li>• die Gefühle und das Verhalten Anderer erkennen und respektieren können.</li> <li>• wahrnehmen und akzeptieren, dass Personen unterschiedliche Gefühle in Bezug auf die gleiche Sache haben können.</li> <li>• sich zu anderen Menschen personen- und situationsangepasst verantwortungsvoll verhalten können.</li> <li>• eigene Grenzen der Unterstützung Anderer (er)kennen, akzeptieren können und eine konstruktive Einstellung dazu entwickeln können.</li> <li>• Hilfe für und Abgrenzung von Menschen mit belastenden Situationen kennen und angemessen dosieren können.</li> </ul>	



<p><b>Allgemeine Lernziele – anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren</b></p> <p><b>Der junge Erwachsene ...</b></p>	<p><b>Bei der altersentsprechenden Beachtung der Angebote, bedeutet das für die Kinder und/oder Jugendlichen, dass sie ...</b></p>	<p><b>ja/nein</b></p>
<p>verfügt über die Fähigkeit kreativ-kritisch zu denken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Begriffsverständnis von Sexualität und Fortpflanzung erweitern und reflektieren können.</li> <li>• über fundiertes Wissen der Entwicklung des biologischen Geschlechts verfügen können.</li> <li>• in der Lage sind, Quellen und Informationen zum Thema Sexualität/sexuelle Gesundheit verstehen, bewerten und nutzen zu können.</li> <li>• Angebote und Inhalte sexuellen Inhalts sowie Konsumangebote in den Medien erkennen, sich damit auseinandersetzen und kritisch reflektieren können.</li> <li>• Offenheit und Akzeptanz gegenüber verschiedenen Wertvorstellungen und anderen Lebensentwürfen entwickeln können.</li> <li>• den Zusammenhang von gesellschaftlichen Erwartungen und ihrer (Geschlechts)rolle kennen und kritisch reflektieren können.</li> <li>• den Zusammenhang von gesellschaftlicher Norm und Sexueller Vielfalt kennen und sich damit konstruktiv auseinandersetzen können.</li> <li>• ihre sexuellen Rechte kennen, diese für sich einfordern und für andere anerkennen können.</li> <li>• sich kreativ-kritisch mit belastenden Situationen, die im Zusammenhang mit Liebe und Sexualität stehen, auseinandersetzen können.</li> </ul>	
<p>verfügt über Entscheidungskompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sozialen Druck (Gruppendruck) erkennen und standhalten können.</li> <li>• Gesundheitsrisiken, Risikoverhalten und gesundheitliche Folgen im sexuellen Kontext kennen und reflektieren können.</li> <li>• individuelle Handlungsmöglichkeiten abwägen und Entscheidungen für die eigene sexuelle Gesundheit verantwortungsbewusst und selbstbestimmt treffen können.</li> <li>• Möglichkeiten der Familienplanung kennen und verantwortlich nutzen können.</li> <li>• „Nein-sagen“ lernen können.</li> <li>• eigene sexuellen Bedürfnisse (er)kennen und bewusst entscheiden können, sexuelle Erfahrungen machen zu wollen oder nicht.</li> </ul>	



<p><b>Allgemeine Lernziele – anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren</b></p> <p><b>Der junge Erwachsene ...</b></p>	<p><b>Bei der altersentsprechenden Beachtung der Angebote, bedeutet das für die Kinder und/oder Jugendlichen, dass sie ...</b></p>	<p><b>ja/nein</b></p>
<p>verfügt über Problemlösekompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme/problematische Situationen erkennen, sich mitteilen können und konstruktive Lösungen finden und umsetzen können.</li> <li>• Unterstützungssysteme kennen, reflektieren und auf sie zugreifen können.</li> <li>• verschiedene Handlungsmöglichkeiten kennen, erproben und situationsangepasst anwenden können.</li> <li>• Motivation für Problem-/Konfliktlösung und Vertrauen in die eigene Problemlösefähigkeit haben können.</li> <li>• neue Sichtweisen entwickeln und mit Veränderungen im Leben konstruktiv umgehen können.</li> <li>• sich gegen sexuelle Belästigungen wehren können.</li> </ul>	
<p>verfügt über Beziehungskompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gleichberechtigte Kommunikation(smöglichkeiten) erfahren, trainieren und anwenden können.</li> <li>• über Sexualität angemessen, differenziert und sensibel sprechen können.</li> <li>• unterschiedliche Meinungen respektieren können.</li> <li>• Freundschaften/Partnerschaften aufbauen, pflegen und vertiefen können.</li> <li>• eigene Bedürfnisse äußern und Rücksicht auf Andere nehmen können.</li> <li>• einen verantwortlichen Umgang mit Neuen Medien in Bezug auf sich selbst und andere entwickeln können.</li> <li>• für die eigene Persönlichkeit förderliche und nichtförderliche Beziehungen unterscheiden und die eigenen Beziehungen reflektieren können.</li> <li>• sich eigener sexueller Bedürfnisse und die eines Partners bewusst werden und partnerschaftlich berücksichtigen können.</li> <li>• Verhütungsmethoden kennen und Verantwortung für Verhütung übernehmen können.</li> <li>• sexuelle Signale erkennen, verstehen und eigenverantwortlich damit umgehen können.</li> <li>• persönliches Wohlbefinden in Beziehungen erfahren, dazu beitragen und reflektieren können.</li> </ul>	
<p>verfügt über emotionale Kompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Gefühle und Bedürfnisse erkennen, berücksichtigen und angemessen ausdrücken können.</li> <li>• mit unangenehmen Gefühlen oder Enttäuschen konstruktiv umgehen können.</li> <li>• das eigene Bedürfnis nach Nähe und Sexualität erkennen und verantwortungsvoll berücksichtigen können.</li> <li>• Gefühle und Bedürfnisse anderer erkennen, respektieren und darauf angemessen reagieren können.</li> <li>• geeignete Entspannungsmöglichkeiten und Stressbewältigungsstrategien kennen, trainieren und anwenden können.</li> </ul>	